

Ein Rückblick auf die Arbeit des Kultur- und Heimatvereines sowie auf allgemein interessierende Ereignisse unseres Ortes im Jahr 2015

Unser Beitrag will sich wie im vorigen Jahr wieder mit allgemein interessierenden Ereignissen in Wittgensdorf sowie mit der Arbeit des Kultur- und Heimatvereines Wittgensdorf im vergangenen Jahr befassen. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und möchten deshalb auch zugleich auf diesem Weg alle Leser und Einwohner unseres Ortes auffordern, sich aktiv mit eigenen Beiträgen und/oder sachdienlichen Hinweisen an der Ausgestaltung unserer Rundschau Wittgensdorf zu beteiligen. Kommen wir nun zur Arbeit des Kultur- und Heimatvereines sowie zu den für uns erwähnenswerten Ereignissen.

Am **28.01.2015** begann der Kultur- und Heimatverein seine Arbeit mit der Jahresauftaktveranstaltung unter dem Motto: "Meine Heimat - Meine Ortschaft - Eine Diskussion von Projekten und Vorhaben". Dabei wurde der Jahresarbeitsplan vorgestellt und seine einzelnen Punkte besprochen und Vorschläge eingearbeitet.

Am **25.02.2015** fand dann in den Räumen des Rathauses der erste Vereinsstammtisch der Wittgensdorfer Vereine statt. Von den eingeladenen Vereinen waren 11 anwesend. Verschiedene Vorschläge und Anregungen wurden besprochen. Besonders zu bemerken war die Diskussion betreffend den Chemnitztalradweg, die Wiederbelebung eines Osterfeuers im Ort sowie der Vorschlag zur Durchführung eines Vereinsfestes der Wittgensdorfer Vereine. Eine Niederschrift zur geführten Diskussion wurde allen Teilnehmern sowie den verhinderten Vereinen zugestellt.

Unsere Zusammenkunft am **25.03.2015** stand unter dem Motto: "Imkern in Wittgensdorf". Der Vorsitzende des Imkervereines Wittgensdorf, Herr Detlev Hermsdorf, gab uns einen interessanten Einblick in die Arbeit und die Geschichte seines Vereins. Die Wittgensdorfer Imker gehören mit einem Gründungsdatum 27.12.1921 zu den ältesten Vereinen unseres Ortes. Leider plagen auch die Imker akute Nachwuchssorgen und wir möchten deshalb hier die Möglichkeit nutzen, alle interessierten Kinder und Jugendliche aufzurufen, sich im Imkerverein zu engagieren und im Interesse unserer gemeinsamen Umwelt als Jungimker tätig zu werden.

Ihr könnt die Imker leicht unter imkerverein-wittgensdorf@arcor.de erreichen.

Imkerverein Wittgensdorf
Unser Imkerverein Wittgensdorf wurde am 27. Dezember 1921 im damaligen Ratskeller im Wittgensdorfer Rathaus von 15 Imkern gegründet. Wie schon zur Zeit der Gründung gehören auch heute noch Imker aus den umliegenden



Gemeinden dazu. In der DDR waren wir als Sparte Imker Wittgensdorf einmal 48 Mitglieder, mit bis zu 450 Völkern.

Durch das Auf und Ab vor und nach der Wendezeit, sowie die Überalterung sind wir auf heute 8 Mitglieder geschrumpft.

Auch wir haben, wie viele andere Vereine Nachwuchssorgen.

Suchen Sie eine abwechslungsreiche und zugleich sinnvolle Freizeitbeschäftigung? Dann kommen Sie zu uns und werden Freizeitimker.

Als Imker braucht man nicht viel Platz und ist geeignet für Frauen und Männer nahezu in jedem Alter.

Imker sind auch unschätzbare Helfer im Dienste der Umwelt.



Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann bitte bei uns melden, unter:
imkerverein-wittgensdorf@arcor.de
oder dem Vorsitzenden

Detlev Hermsdorf
Obere Hauptstr. 9
09228 Wittgensdorf
Tel.: 037200 87167

Quelle: Imkerverein Wittgensdorf

Der **11.04.2015** stand wieder ganz im Zeichen der Großen Kunst. Zu Gast war CUARTETO BANDO mit argentinischen Bandoneon-Klägen. Ein sehr schöner Abend mit vielen begeisterten Besuchern.

Große Kunst in kleinem Ort

118. Folge
Samstag, 11.04.2015 um 19.30 Uhr
In der Aula der Kirchner-Grundschule
Chemnitzstraße 2, 09228 Chemnitz-Wittg.

CUARTETO BANDO
y Caio Rodriguez (Gesang - Buenos Aires)

Tango Argentino & Bandoneon - eine hervorragende Kombination!
Vier charismatische Tango-Musiker haben den Tango Argentino für sich verinnerlicht und begeistern das Publikum. Ob nun die versierte Geigerin Juliane Rahloff, der exzellente Pianist Steffen Heinze, der pulsierende Bassist Robert Brenner oder der Bandoneonspieler Jürgen Kerthe, sie alle zeigen, daß sich der Tango des letzten Jahrhunderts weiterentwickelt hat ohne seine Wurzeln zu verlieren. Kompakt und filigran zelebrieren sie auf hohem Niveau den Tango in der für ihn originalen Besetzung mit Bandoneon, Violine, Klavier und Kontrabaß. Die Musik von Cuarteto Bando ergreift einfach das Herz und geht zugleich in die Beine. Mit dem international erfahrenen argentinischen Tangosänger Caio Rodriguez erfährt das Ensemble eine exzellente Bereicherung.



Kartenreservierungen
Tel.: 0371-474 1040 oder helmataverein@wittgensdorf.de
Vorverkauf 10,00 Euro | Abendkasse 12,00 Euro

Kartenverkauf in folgenden Wittgensdorfer Geschäften:
Postagentur, Schreibwaren Gellert, Elektro-Weise und Bäckerei Nitzsche

Sparkasse Chemnitz   CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE



118. Folge

Am **22.04.2015** besuchten wir das Textil- und Rennsportmuseum in Hohenstein-Ernstthal.



Quelle: Textil- und Rennsportmuseum

Eine sehr interessante Ausstellung mit einer äußerst kompetenten Führung vermittelten uns einen umfassenden Eindruck über die in Textilindustrie, speziell über die sog. Jacquardweberei



Quelle: Sammlung Nier

die in den Ernstthaler Betrieben in Perfektion betrieben wurde. Hier entstanden die im In- und Ausland beliebten Wandteppiche, die sog. "Gobelins"



Quelle: Sammlung Nier

Aber auch andere textilverarbeitende und -gestaltende Verfahren und die zugehörige Technik wurde gezeigt und vorgeführt.

Der **25.04.2015** sollte mit der Besichtigung des Pumpspeicherwerkes Markersbach einen weiteren Höhepunkt unserer Vereinsarbeit bringen. Widrige Umstände, der Personalstrategie des Betreibers Vattenfall Europe AG geschuldet, zwangen uns jedoch zu einer Änderung des Zieles. Wir machten es einige Nummern kleiner und besuchten die neue und auch die alte Turbinenanlage an der Talsperre Kriebstein.



Quelle: Sammlung Nier

Und es hat sich zu 200% gelohnt. Die Führung durch einen Mitarbeiter war sehr interessant, alle Fragen wurden uns umfassend beantwortet und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Einige Fotos des neuen und des alten Kraftwerkes zeigen die Entwicklung der Technik.



Quelle: Sammlung Nier



Quelle: Sammlung Nier



Quelle: Sammlung Nier

Eine für den **09.05.2015** geplante Kräuterwanderung an den Chemnitzwiesen ist leider ausgefallen, wird aber weiter in der Planung behalten.

Die für den **27.05.2015** geplante Veranstaltung mit einer Mitarbeiterin des Industriemuseums Chemnitz unter dem Motto "Zukunft braucht Herkunft - Wie kann der jungen Generation die Industrie-bzw. Stadtgeschichte nachhaltig präsentiert werden?" musste auf Grund der Terminabsage des Gastes leider auf den September verschoben werden.

1.6.2015 Kindertag 2015 in Wittgensdorf - ein Höhepunkt für ALLE Kinder (Zitat aus der RW 4/2015) Ein fröhliches Fest mit viele Aktionen und Höhepunkten. Ein ausführlicher Bericht dazu wurde in der RW 4/15 veröffentlicht.



Quelle: Rundschau Wittgensdorf

Der **24.06.2015** war wiederum für die Wittgensdorfer Vereine ein wichtiger Termin. Unter dem Thema "Netzwerk Heimatregion Chemnitztal, Praktische Einbindung der Ortschaft Wittgensdorf in das Netzwerk" gab es für alle Wittgensdorfer Bürger und Vereine ein Diskussionsforum zum großen Thema Chemnitztalradweg und seine touristische Nutzung für die Anliegergemeinden, hier natürlich speziell auf unseren Heimatort bezogen.



Quelle: Sammlung Liebers / Bearb. Nier

In diesem Zusammenhang rufen wir ALLE Wittgensdorfer Einwohner auf Ihre Ideen und Vorstellungen zu folgenden Themen zu Papier oder in den Computer zu bringen und uns mitzuteilen:

1. Sehenswerte Orte/Gebäude/Einrichtungen) in / aus
2. Interessante Personen (Gedenktafeln)) W`dorf
3. Vergangenes Handwerk und Gewerbe)
4. Einbindung der Punkte 1 - 3 in verschiedene speziell benannte und ausgeschilderte Wege

Weiterhin rufen wir A L L E interessierten Bürger auf, sich an der am 30.09.15 gebildeten Arbeitsgruppe zur "Touristischen Vermarktung des Chemnitztalradweges" zu beteiligen und somit einen Beitrag zur Verbesserung der Attraktivität unseres Ortes beizutragen.

Am **11.07.2015** öffnete die FFW Wittgensdorf ihre Tore und lud ein zum "Tag der offenen Tür" im Feuerwehrdepot am Rathausplatz.



Quelle: Sammlung Liebers



Quelle: Sammlung Liebers

Verschiedene Aktivitäten, wie z.Bsp. Bierkastenstapeln, rundeten die Veranstaltung ab.

Der **26.08.2015** führte unsere Mitglieder in das in Chemnitz neu angesiedelten Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz. Es war ein sehr informativer und interessanter Besuch mit vielen "Aha und Ach so".

Die Ausstellung über die archäologisch dokumentierte Entwicklung unseres Freistaates gab viele Einblicke in das Wachsen und Gedeihen unserer näheren und weiteren Umgebung. Leider war es nicht möglich, Detailinformationen über unseren Heimatort und dessen näheres Umfeld zu erhalten - aber dazu ist auch unser Heimatort mit Sicherheit zu klein und archäologisch zu unbedeutend. Sehr interessant war auch die sog. "Erkerausstellung",



Quelle: © smac | Michael Jungblut

die sich über 3 Etagen mit dem Architekten des Gebäudes Erich Mendelson (1887 - 1953), mit der Kaufhauskette Schocken sowie mit Herrn Salman Schocken (1877 - 1959), den letzten Besitzer des Kaufhauses befasst. Eine sehenswerte Ausstellung, die einen tiefen Einblick in die Entstehung des Bauwerkes, seine Funktion als allseits beliebte Chemnitzer Einkaufsstätte sowie über die jüdischen Mitbürger von Chemnitz gibt.

Der **August** war aber auch für die Sammlung der Heimatstube ein herausragender Monat. Die Familien Ullmann und Böhme aus Cottbus und Berlin übergaben uns ein Kleinod zur Ortsgeschichte unseres Heimatortes. Gebaut hatte es Herr Max Fiedler, Großvater von Frau Ingeborg Ullmann, geb. Böhme, ehem. wohnhaft in der Unteren Hauptstraße 99, ein Maurer in der Zeit der großen Arbeitslosigkeit in den 1920er Jahren.



Quelle: Sammlung Ullmann

Jahrelang wurde es in der Weihnachtszeit in den Räumen der Familie Fiedler aufgebaut. Letztmalig war es öffentlich zu sehen zum Heimatfest 1956 in den Räumen unserer Schule. Hier hat es Herr Fiedler noch einmal eigenhändig aufgebaut. Persönliche Umstände veranlassten nun jedoch die Familien über einen neuen Standort für dieses wunderbare Objekt nachzudenken. Auf Grund der geknüpften guten Kontakte lag es nahe, das Karussell als Geschenk dem Heimatverein Wittgensdorf zu übergeben. Wir bedanken uns an dieser Stelle in aller Form und Herzlichkeit bei den Familien Ullmann und Böhme und versichern, dass wir dieses wunderbare Exponat in der nächsten Zeit aufbauen und der Allgemeinheit zugänglich machen werden.



Quelle: Sammlung Ullmann

Frau Ingeborg Ullmann, geb. Böhme und ihr Bruder Herr Eberhard Böhme vor dem aufgebauten Karussell



Quelle: Sammlung Ullmann

Der **12.09.2015** war wieder einmal den sportlichen Aktivitäten vorbehalten. Der Wandertag führte uns zu den allseits bekannten Rabensteiner Felsendomen.



Quelle: Sammlung Nier

Leider war die Teilnehmerzahl recht übersichtlich, Spaß gemacht hat es aber allemal.



Quelle: Sammlung Liebers

Am **16.09.2015** konnten wir mit dem Besuch der Museumspädagogin Frau Gabriele Pabstmann vom Eschemuseum Limbach-Oberfrohna auch die ausgefallene Diskussionsrunde zum Thema "Zukunft braucht Herkunft" nachholen. Frau Pabstmann gab uns einige interessante Hinweise zu unserer weiteren Arbeit. Leider steht diesen bei der Realisierung die leidige Platzfrage in unserer Heimatstube noch im Wege. Wir hoffen, dass sich eines Tages auch diese Frage zu unseren Gunsten klären wird.

30.09.2016 2.Vereinsstammtisch, diesmal auf Einladung in den Räumen der Volkssolidarität Burgstädter Straße. Von den eingeladenen Wittgendorfer Vereinen waren 12 anwesend. In einer interessanten Diskussion wurden folgende Themen angesprochen:

- Bisherige Entwicklung / Ergebnisse 2015
- *Vorschläge zur weiteren Verbesserung der Zusammenarbeit*
- Projektarbeit am Beispiel des Chemnitztalradweges, Vorschlag zur Berufung einer Arbeitsgemeinschaft, wer möchte in der AG mitarbeiten
- *Erarbeitung und Realisierung von "Freizeitinfrastrukturen"*
- Diskussion zum Vorschlag zur Durchführung eines Vereinsfestes der Wittgendorfer Vereine (Anlass: Gründung des KHV am 4.2.2002).

Zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Gestaltung der Infrastruktur um den Chemnitztalradweg im Bereich von Wittgendorf wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Es ergeht deshalb auch an dieser Stelle nochmals der Aufruf an alle interessierten Bürger unserer Ortschaft, hier ihre Gedanken und Vorschläge mit einzubringen um die sog. "Touristische Vermarktung" des Radweges zum Nutzen aller auf eine breite Basis zu stellen. Über die gesamte Veranstaltung wurde eine detaillierte Niederschrift angefertigt und an alle Teilnehmer versandt.

Am **28.10.2016** besuchten wir die Villa Esche in Chemnitz. Die Führung durch die Räume des vom damaligen Stararchitekten Henry van de Velde Bauwerkes war sehr interessant und gab uns einen Einblick in die Atmosphäre dieses schönen Hauses.

Originalkamin im Vestibül des Hauses



Quelle: Sammlung Nier

Hallenoberlicht im Art Deco-Stil von van de Velde



Quelle: Sammlung Nier

Die Groß Kunst in kleinem Ort stand am **14.11.2015** wieder im Zentrum der gesellschaftlichen Aktivitäten Wittgensdorfs.



Große Kunst in kleinem Ort

119. Folge

Samstag, 14.11.2015 um 18.00 Uhr
in der Aula der Kirchner-Grundschule
Chemnitzer Straße 2, 09228 Chemnitz-Wittg.

Märchenhafte Musik mit dem Ensemble
„100 Mozartkinder“



Die Mozartkinder hier bei einem Konzert im Deutschen Spielmuseum

Es muss nicht immer Pinocchio sein: Diese Nasen stehen für Kreativität!
Sie erleben ein märchenhaftes Konzert mit den jungen Musikern vom Ensemble
"100 Mozartkinder" - **ungelogen!** Dabei geht die Reise von „Peer Gynt“ bis
„Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ mit vielen Überraschungen.

Kartenreservierungen
Tel. 0371-474 1040 oder heimatverein@wittgensdorf.de
Vorverkauf 10,00 Euro | Abendkasse 12,00 Euro

Kartenvorverkauf in folgenden Wittgensdorfer Geschäften:
Postagentur, Schreibwaren Gelfert, Elektro-Weise und Bäckerei Nitzsche



CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE



119. Folge

Kultur- und Heimatverein Wittgensdorf e.V.

Die Folge: "100 Mozartkinder" begeisterte auch diesmal ein volle Schulaula. Unser "Fotoreporter" Bernd Liebers schoss einige schöne Fotos.



Quelle: Sammlung Liebers



Quelle: Sammlung Liebers



Quelle: Sammlung Liebers

Am 25.11.2015 trafen sich unsere Mitglieder zur traditionellen Jahresabschlußveranstaltung. Wir ließen noch einmal die Höhepunkte des Jahres Revue passieren und sprachen über die Planung für 2016. Mit einem geselligen Beisammensein klang diese Veranstaltung aus.

Wie in jedem Jahr beendete am **04.12.2015** der Weihnachtsmarkt der Wittgensdorfer Vereine die Veranstaltungen des Jahres.



Weihnachtsmarkt Freitag, 4.12.15

14.30 - 19.30 Uhr

Rathausplatz Wittgensdorf

Quelle: Rundschau Wittgensdorf

Die Bibliothek und Heimatstube - mit einer betreuten Bastelecke für die kleinen Besucher - hatten geöffnet, Händler boten ihre Waren an und vor dem Rathaus gab es ein buntes Treiben mit Musik und Chorgesang, Ponyreiten, Bratwurst, Glühwein und andere Leckereien. Eine gelungene Veranstaltung zu der wir allen Mitwirkenden unseren Dank aussprechen möchten.



Quelle: Sammlung Liebers

Auch für das Jahr 2016 haben wir uns wieder neue Ziele gesetzt, die wir gemeinsam mit allen Wittgensdorfer Vereinen und allen an der weiteren Entwicklung unseres Ortes interessierten Einwohnern und Freunden Wittgensdorfs gestalten möchten. Hierzu möchten wir zur Zusammenarbeit und Mitwirkung aller aufrufen.

Abschließend wünschen wir allen Einwohner und Freunden unseres schönen Ortes persönliches Wohlergehen sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2016.

Ullrich Nier
Kultur- und Heimatverein
Wittgensdorf e.V.